

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0046/09	10.02.2009

zum/zur

A0247/08, Fraktion - Die Linke

Bezeichnung

Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	03.03.2009
Verwaltungsausschuss	13.03.2009
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	19.03.2009
Stadtrat	26.03.2009

Die Stadtverwaltung unterstützt das Anliegen des Antrages A0247/08.

Die für das Marketing der Stadt Verantwortung tragenden Einrichtungen der Stadt haben in den letzten Monaten intensiv an der Neuausrichtung des Stadtmarketings und der Entwicklung einer Stadtmarketingstrategie gearbeitet. In vier Marketingkonferenzen, an denen etwa 25 für das Stadtmarketing wesentliche Partner über die Neuausrichtung des Stadtmarketing diskutierten, wurde die perspektivische Ausrichtung des neuen Stadtmarketings Magdeburgs an den Begriffen „Otto, der Große“ sowie „Wissen.Können.Machen.“ als Synonym einer innovativen, modernen Großstadt mit anpackenden Menschen als sinnvoll eingestuft. In diesem Zusammenhang soll im Jahr 2009 eine neue Wort-Bild-Marke, die die beiden Begriffe beinhaltet, geschaffen und erste Schritte zur Etablierung der neuen Marke getroffen werden.

Die Etablierung der neuen Marke soll auch durch die Produktion eines Imagefilms unterstützt werden, der sinnvollerweise die Wort-Bild-Marke aufnehmen sollte. Dies wird derzeit vorbereitet, in dem im März 2009 eine Ausschreibung zur Findung einer neuen Wort-Bild-Marke und zur Erarbeitung einer ganzheitlichen Marketingstrategie inklusive erster Umsetzungsschritte erfolgen soll. Es ist allerdings erst nach Kreation und Auswahl der neuen Wort-Bild-Marke sinnvoll, den auch von der Verwaltung als notwendig und wünschenswert angesehenen Imagefilm zu produzieren, denn erst dann können Elemente der neuen Wort-Bild-Marke im Rahmen des Imagefilms aufgenommen und an den Kunden transportiert werden. Die Stadtverwaltung geht davon aus, diesen Prozess im Jahr 2009 komplett abzuschließen.

Grundsätzlich ist auch eine schnelle Lösung durch Produktion eines eher allgemeinen Imagefilms möglich, der die im Antrag genannten Vorzüge unserer Stadt wiedergibt. Allerdings favorisiert die Verwaltung die oben genannte erste Variante, da diese eine engere Verknüpfung von neuer Marketingstrategie und Imagefilm gewährleistet. Auch unter Kostengesichtspunkten schlägt die Verwaltung dem Stadtrat diese Variante vor.

Rainer Nitsche